

„Berliner Tageblatt“ erscheint täglich...



Der Abonnements-Preis... monatlich...

Berliner Tageblatt.

Nr. 68.

Berlin, Donnerstag, den 10. Februar 1881.

X. Jahrgang.

Politische Tagesübersicht.

Berlin, 10. Februar.

* Das hätte sich Niemand träumen lassen, daß dem Marconi so schnell die Abweigung folgen würde.

Sehen wir heute, daß die Norddeutsche Allgemeine Zeitung nicht...

Für friedliebende Bürger ist dieses Verfahren des freiwillig-gouvernementalen Vates überaus schwer verständlich.

Es ist nach bürgerlicher Auffassung eine ungebührliche Frevlichkeit, welche sich in dem Verfahren der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung wiederholt.

* Als erstes Echo vom Auslande liegt uns folgende Depesche unseres Wiener Specialcorrespondenten vor:

Aus England.

(Von unserem Correspondenten.)

Z. London, 10. Februar.

Die parlamentarische Revolution. — Feindliche Intrigue. — Die Cromwell das Parlament...

Wir haben eine sehr lebhafte, erregte, hitzige Debatte hinter uns. Die Intrigue, eine parlamentarische Revolution, oder eine bloß mehr oder minder gewaltthätige Veränderung der Verfassung...

Dieser kann also den einen oder den anderen Redner nicht zum Worte gelangen lassen, er kann die Debatte nach seinem Gutdünken schließen. Mitglieder wegen ungebührlichen Betragens...

Die schmerzlichen Aussagen der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung gegen Gambetta...

Die Wiener Allgemeine Zeitung, ihr Gesinnung ausbreitend über diesen solennistischen Ausfall...

Die Deutsche Zeitung sagt: Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung habe den eigenen Rangler demontirt.

Die Vorabsetzung erinnert daran, daß Gambetta durch die österreichische Diplomatie für seine künftige Palastbesetzung in Berlin...

Wie man sieht, können die Wiener Zeitungen ihre Kommentare nur wieder zu dem Liebrigen thun, denn unser Redaktionsorgan spielt jetzt wieder den Gipsman, der „nichts gelagt haben will“.

* Die „Deutsche Heeres-Zeitung“ bespricht in ihrer letzten Nummer unseren Artikel in voriger Sonntagsausgabe „Graf Wolke und der ewige Frieden“...

Resolutionen zu Stande. Man braucht nicht zu befürchten, daß dieselben in England leicht genehmigt werden könnten...

Und in England weiß ich das Volk erfahrungsgemäß sich vor Lebergriffen zu hüten, während in anderen Ländern nicht die schönste religiöse Weisheit noch vor Lebergriffen der Macht der höchsten Mächte...

Die folgenden Ereignisse sind, genau wie vor zweihundert Jahren, Cromwell hätte die Republikaner im Parlament, gerade so, wie die Cromwell hätte die Republikaner im Parlament...

schaffen des Grafen Wolke. Nun tritt er uns in seinem Briefe an Bluntschli durch die hoch autoritative Stellung, die er in weltlichen Kreisen einnimmt...

Der Anspruch, daß der ewige Frieden ein Traum sei, ruht auf einer weitverbreiteten populären Anschauung, und wer ihn wiederholt, wird damit ohne große Anstrengung den Nimbus eines sogenannten praktischen Mannes gewinnen...

Die „Deutsche Heeres-Zeitung“ greift die Parallele an, welche wir zwischen dem Frieden und zwischen der Jugend und der Kultur...

Nur einen Punkt noch sei es uns gestattet, die „Heeres-Zeitung“, die freilich für ihr Interesse febrile, aufmerksamen zu machen. Wir erkennen bei unseren Gegnern bereitwillig an, was wir für uns selbst in Anspruch nehmen...

Wir haben uns einen Augenblick von dem Ideale des Grafen Wolke verführen lassen, und diesen Feind, für die Kulturweltung der Menschheit aber hoch bedeutsamen Krieg mit ihm begreifen...

dem Tische des Unterhauses, als Zeichen von dessen Governmentalität fort.

Wahrlich das stolze Wort, daß der König der englischen Krone die Ehre von ihren Angehörigen zu ihrem Unterthanen um den Grdall besetzte, bringt Verantwortlichkeiten genug mit sich...

Was hat England eigentlich mit dem wilden barbarischen Könige von Albanien an der Spitze von Arzika zu thun? Man braucht es dort keine Kolonie, die nur in jedem Jahre einen Gouverneur und viele andere Beamte durch das idyllische Klima dahinführt...

Nur der letzte Krieg im Jahre 1874 machte eine Ausnahme. Damals gelang es Sir Garnet Wolke, ein einen Weg für die Dampfschiffe zu bahnen. Die Albaner wurden gehörig gefoltert und König mußte sich beugen. Die Albaner wurden gehörig gefoltert und König mußte sich beugen...

rum desto dankbar sein, denn es werde dadurch eine gewisse Berühmung herbeigeführt werden.

Herr Dr. Witzmann war überredet, daß das Quas bei der ersten Sitzung über die Beschlüsse der Kommissionen ist. Er sei bereit zu unterbreiten, daß es sich hier nicht um einen rein privaten Streit handele, sondern um die Klärung von Rechtsfragen, welche immer von Neuem wieder auftauchen könnten.

Der Präsident erklärte, daß die Beschlüsse der Kommissionen nicht nur für die Zukunft, sondern auch für die Vergangenheit gelten. Er erklärte, daß die Beschlüsse der Kommissionen nicht nur für die Zukunft, sondern auch für die Vergangenheit gelten.

Local-Nachrichten.

Der städtische Fest-Ausschuß für die Gedenkfeierlichkeiten hielt gestern Nachmittag unter Vorsetzung des Vorsitzenden die 17. Sitzung ab. Die Beschlüsse der Kommissionen sind dem Ausschusse vorgelegt worden.

Wetter-Aussichten der deutschen Seebäder zu Hamburg für Freitag, den 11. Februar 1891.

Hamburg, 10. Februar. (Privattelegramm des Berliner Tageblatts.) Leichtes Wetter mit Regen und starken nördlichen Winden. Temperatur steigend.

Letzte Nachrichten.

Deutschland.

Die Regierungsvorlage betreffend das Antragsgesetz stand in der heutigen Sitzung des Reichstages auf der Tagesordnung. Der Reichstag hat sich mit der Beratung des Gesetzes beschäftigt.

Frankreich.

Paris, 10. Februar. (Privattelegramm des Berliner Tageblatts.) Die Beschlüsse der Kommissionen sind dem Reichstag vorgelegt worden. Die Regierung hat sich mit der Beratung des Gesetzes beschäftigt.

wegen Beschließung verabschiedet. Herr Friedrichmann, hark gestern im Alter von 78 Jahren. Er hinterließ ein ungeheures Vermögen.

London, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Barmell ist gestern Abend von Paris, wo er sich in finanziellen Angelegenheiten der King begeben hatte, zurückgekehrt. Gerüchte verlauteten, es sei ein Haftbefehl gegen Barmell erlassen worden.

Z. London, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Telegramm des Berliner Tageblatts. Die Strategie des Generals Colley erweist sich als absolut unerschütterlich. Er greift stets mit geringerer Truppen an. Heute geschah ein heftiger Witterung, zu dem das letzte Telegramm kein Zeug war; denn Colley nicht bald Verärgerung ergriff, weil seine Gasse keine Arme aufgriffen.

Mailen. R. Rom, 9. Februar. (Wolffs Büx.) Telegramm des Berliner Tageblatts. Im März-Parlament erntet der Papst drei neue Karbinale, und zwar je einen spanischen, französischen und österreichischen. Er publiziert dann seinen zwei der drei bereits in petto genannten Karbinale. — Nach der „Jesuit“ soll der Bischof von Brasilien die Nichte für die Jesuiten erwirkt haben. — Die württembergischen Bischöfe haben den Todestag für Bischof IX. in der eucharistischen Anstalt begangen. Der Papst hat die eucharistischen Anstalten und Bitter von Brasilien in letzter Zeit wieder empfangen und sich jedoch mit denselben längere Zeit privat unterhalten. Diese hatten die eucharistischen Anstalten des Staatssekretär Kardinal Serey in einem Brief an den Papst.

Das republikanische Meeting in Rom. B. Rom, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Das republikanische Meeting in Rom hat am 10. Februar heute früh, 10 Uhr, im Saal des „Caffè“ stattgefunden. Die Redner waren: B. Rom, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Das republikanische Meeting in Rom hat am 10. Februar heute früh, 10 Uhr, im Saal des „Caffè“ stattgefunden. Die Redner waren: B. Rom, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Das republikanische Meeting in Rom hat am 10. Februar heute früh, 10 Uhr, im Saal des „Caffè“ stattgefunden. Die Redner waren:

Madrid, 9. Februar. (Wolffs Büx.) In den Kammern wurde heute ein Dekret des Königs verlesen, durch welches die Korrespondenz aufgehoben wird. In dem Dekret sind die diplomatischen Korrespondenzen der höheren Verwaltungsstellen hienieden benannt.

Petersburg, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Nach allen hier vorliegenden Nachrichten darf die chineesische Frage als in guter Abwicklung begriffen angesehen werden. — Graf Drostowitsch, Sohn der Gräfin Peter Schadow als erster Herr, ist die Geographie (siehe vermindert).

Konstantinopel, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Der österreichisch-ungarische Botschafter, Freiherr v. Galice, wird morgen die Beschlüsse der Kommissionen über die Fortsetzung eines einseitigen Handelsvertrages mit der Pforte überreichen. — Der russische Botschafter soll zum Militärkommandanten von Albanien ernannt werden.

B. Budapest, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Telegramm des Berliner Tageblatts. Wie der Botschafter von Wien heute in Budapest ein sanftes Wort erhalten. — Als Antwort hat er heute in Budapest eine Beschlüsse der Kommissionen über die Fortsetzung eines einseitigen Handelsvertrages mit der Pforte überreichen. — Der russische Botschafter soll zum Militärkommandanten von Albanien ernannt werden.

C. Genäve, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Telegramm des Berliner Tageblatts. Die Beschlüsse der Kommissionen sind dem Reichstag vorgelegt worden. Die Regierung hat sich mit der Beratung des Gesetzes beschäftigt.

Washington, 9. Februar. (Wolffs Büx.) Der Senat und die Repräsentantenversammlung haben heute eine gemeinsame Sitzung abgehalten. Die Beschlüsse der Kommissionen sind dem Reichstag vorgelegt worden. Die Regierung hat sich mit der Beratung des Gesetzes beschäftigt.

Handels-Zeitung.

Wolfs-Büx.

Berlin, 10. Februar. Nach der Benennung, welche die Börse gestern auf die von offizieller Seite der allgemeine Zusammenstellung der politischen Ereignisse in der Zeitung erfolgt, trat heute ein sehr unruhiger Markt ein. Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig. Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig.

London, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig. Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig.

Paris, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig. Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig.

Madrid, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig. Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig.

Wien, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig. Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig.

Konstantinopel, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig. Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig.

B. Budapest, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig. Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig.

C. Genäve, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig. Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig.

Washington, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig. Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig.

London, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig. Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig.

Paris, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig. Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig.

Madrid, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig. Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig.

Wien, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig. Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig.

Konstantinopel, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig. Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig.

B. Budapest, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig. Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig.

C. Genäve, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig. Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig.

Washington, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig. Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig.

London, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig. Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig.

Paris, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig. Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig.

Madrid, 10. Februar. (Wolffs Büx.) Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig. Die Börse war sehr unruhig, die Kurse waren sehr niedrig.

Londonische Goldrente 109,25, Barfuß 107,25, Arabisches 133, Bankrenten 126,25, Silber 121,75, — Gold rent.

Paris, 10. Februar. 12 Uhr 30 Minuten. Arabisches 127,25, Franzosen 124,75, Ungar. Goldrente 108,40, Barfuß 107,25, Arabisches 133, Bankrenten 126,25, Silber 121,75, — Gold rent.

Berlin, 10. Februar. 12 Uhr 30 Minuten. Arabisches 127,25, Franzosen 124,75, Ungar. Goldrente 108,40, Barfuß 107,25, Arabisches 133, Bankrenten 126,25, Silber 121,75, — Gold rent.

London, 10. Februar. 11 Uhr 5 Minuten. Arabisches 127,25, Franzosen 124,75, Ungar. Goldrente 108,40, Barfuß 107,25, Arabisches 133, Bankrenten 126,25, Silber 121,75, — Gold rent.

Produkten-Markt. Berlin, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

London, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

Paris, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

Madrid, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

Wien, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

Konstantinopel, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

B. Budapest, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

C. Genäve, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

Washington, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

London, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

Paris, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

Madrid, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

Wien, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

Konstantinopel, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

B. Budapest, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

C. Genäve, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

Washington, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

London, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

Paris, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

Madrid, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

Wien, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

Konstantinopel, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

B. Budapest, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

C. Genäve, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

Washington, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

London, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

Paris, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

Madrid, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

Wien, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

Konstantinopel, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

B. Budapest, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

C. Genäve, 10. Februar. (Originalbericht.) Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch. Die Preise für Getreide sind heute sehr niedrig, die Preise für Mehl sind sehr hoch.

verloren Kaufmann Carl Maria Schmidt, Briefung der Forst...
am 10. Februar beim Amtsgericht Berlin I.

Geleitet durch den...
am 10. Februar beim Amtsgericht Berlin I.

am 10. Februar beim Amtsgericht Berlin I.
am 10. Februar beim Amtsgericht Berlin I.

am 10. Februar beim Amtsgericht Berlin I.
am 10. Februar beim Amtsgericht Berlin I.

am 10. Februar beim Amtsgericht Berlin I.
am 10. Februar beim Amtsgericht Berlin I.

am 10. Februar beim Amtsgericht Berlin I.
am 10. Februar beim Amtsgericht Berlin I.

Kurse der Berliner Börse vom 10. Februar 1881.

Table with multiple columns: Deutsche Anleihen, Eisenh.-Prior.-Actien u. Obligationen, Eisenbahn-Actien, Hypothek-Pfandbriefe, Wechsel, Bank-Actien, Industrie-Papiere, and various international exchange rates. Includes a detailed table of exchange rates for various currencies and locations.

Verantwortlich für den politischen Inhalt...
Verantwortlich für den politischen Inhalt...